



Mitteilungen der
Deutschen Gesellschaft für
Luft- und Raumfahrtmedizin e. V.
Nr. 5/2011
DGLRM-Homepage: www.dglrm.de

Geschäftsstelle der DGLRM
Frau Doris Mittelstädt – DLR
Linder Höhe
51170 Köln
E-Mail: geschaeftsstelle@dglrm.de
Sprechzeiten: mittwochs 14:00–16:00 Uhr
Tel.: 0176/56242876

Verantwortlich für den Inhalt der DGLRM-Seiten

Deutsche Gesellschaft für Luft- und
Raumfahrtmedizin e. V. (DGLRM)
Dr. Claudia Stern, Präsidentin, DLR,
51170 Köln, claudia.stern@dlr.de
Redaktionsschluss: 04.07.2011

Bankverbindung
Deutsche Bank Hamburg,
Konto-Nr.: 38 89 482, BLZ: 200 700 00
IBAN: DE 63 2007 0024 0388 9482 00,
SWIFT/BIC: DEUTDE33HAN

Änderungen für die Mitgliederkartei bitte an:
Dr. Martin Trammer, DLR,
51170 Köln, martin.trammer@dlr.de

Liebe Mitglieder der DGLRM,

unsere diesjährige Jahrestagung fand vom 8.–10. September 2011 im Hotel Sinsheim statt und wurde von 160 Teilnehmern besucht. Als Mitveranstalter konnte das DLR gewonnen werden, welches die Tagung intensiv unterstützte. Im Rahmen der Jubiläumstagung wurde das 50-jährige Bestehen der Deutschen Gesellschaft für Luft und Raumfahrtmedizin begangen. Unter den 160 Teilnehmern reisten auch Vertreter aus den USA, Österreich, UK, Belgien und der Schweiz an. Präsident und Vizepräsident der European Society of Aerospace Medicine nahmen ebenso teil wie Vertreter von Behörden: European Aviation Safety Agency, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie Luftfahrt-Bundesamt. So konnten auch die in Sitzungen entstehenden Diskussionen sofort durch Einbringung der neuesten Informationen bereichert werden.

Ich habe mich auch sehr darüber gefreut, dass 6 Pastpräsidenten (Prof. J. Kriebel, Frankfurt; Prof. J. Draeger, Hamburg; Dr. F. Daumann, Fürstenfeldbruck; Prof. R. Gerzer, Köln; Prof. H. Pongratz, München und Dr. K. Kimmich, Freiburg) es möglich gemacht haben, zur Jubiläumstagung zu kommen. Das wissenschaftliche Programm war voll mit hervorragenden und interessanten Vorträgen. Es wurde viel diskutiert, die Vortragssäle waren gefüllt und das Spektrum reichte von Jung bis sehr Lebenserfahren, von Professor bis zum Privatmenschen, vom Kardiologen bis zum Diabetologen, vom Theoretiker bis zum Piloten, vom Psychologen bis zum Physiologen. Den Abschluss bildete am Samstag die sehr gut besuchte Round-Table-Diskussion mit den ESA-Astronauten Dr. Ulf Merbold und Samantha Christoforetti. Bei der Mitgliederversammlung wurden die neuen Mitglieder persönlich begrüßt und ein neuer Sekretär gewählt, da Frau Dr. Christine Huber leider aus beruflichen Gründen von ihrem Amt des Sekretärs zurückgetreten war. Ich bedanke mich noch einmal ganz herzlich für ihr Engagement und ihre Tätigkeit im DGLRM-Vorstand. Als neuer Sekretär wurde Herr Dr. Martin Trammer vom Flugmedizinischen Zentrum des Instituts für Luft und Raumfahrtmedizin des DLR in Köln gewählt. Ich gratuliere ihm zu seiner Wahl und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit. Als neuer AG Leiter der Arbeitsgruppe

Verleihung Posterpreise 2011

1. Preis, dotiert mit 1000 Euro:

M Dambier, E Glaser, J Hinkelbein
Bewertung von Einzelinstrumenten im
Cockpit von Kleinflugzeugen.

2. Preis, dotiert mit 600 Euro:

TM Pippig
Asymptomatische Wirbelsäulen- und
Rückenmarkveränderungen bei jungen
Männern. Eine MRT-Studie an 488 Be-
werbern für eine fliegerische Verwen-
dung in der Bundeswehr.

3. Preis, dotiert mit 400 Euro:

AA Chishti, C Baumstark-Khan,
CE Hellweg, G Reitz
Die Reise zum Ende des Regenbogens:
Visualisierung intrazellulärer Signal-
transduktion nach Strahleneinwirkung.

Raumfahrtmedizin/Life Sciences wurde Prof. Dr. Dr. Oliver Ullrich aus Zürich gewählt, der eine bereits sehr große Arbeitsgruppe vertritt. Ich gratuliere ihm zu seiner neuen Position und hoffe, dass er auch weiterhin so aktiv in der Programmgestaltung mitarbeitet. Auch die anderen Arbeitsgruppen sind sehr aktiv und freuen sich über Interessierte. Während der Tagung haben wir auch die Posterpreise 2011 verliehen. Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens wurde das Preisgeld verdoppelt.

Das Echo auf die Tagung war sehr positiv. Viele Teilnehmer bedankten sich persönlich für die gelungene Veranstaltung. Einige waren so begeistert, dass sie spontan einen Antrag auf Mitgliedschaft stellten. Wir konnten in diesem Jahr bisher 23 neue Mitglieder gewinnen, die ich alle ganz herzlich in unserer Gesellschaft begrüße. Einige der neuen Mitglieder stehen am Anfang ihrer Karriere, andere sind sogar noch Studenten. Wir sind also auf einem

erfolgreichen Weg
hin zur Nachwuchsförderung und -gewinnung.

Dr. Claudia Stern



Claudia Stern, Köln

Jahrestagung in Sinsheim, 8.–10. September 2011

50 Jahre Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin



Abb. 1 Viele Teilnehmer bei der Jahrestagung in Sinsheim.



Abb. 2 Aktuelle Präsidentin mit 6 Pastpräsidenten der DGLRM.

Bilder: S. Gierke



Abb. 3 Interessante Vorträge im wissenschaftlichen Programm.



Die diesjährige Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin fand vom 8.–10. September in Sinsheim im Hotel am Technikmuseum unter großer Beteiligung statt.

Die Tagung wurde eröffnet durch die Präsidentin der DGLRM, Herrn Geiner, Oberbürgermeister der Stadt Sinsheim, Herrn Hemmer, Vertreter des Museums, Generalarzt Dr. Binnewies und Prof. Dr. Gerzer, Leiter des Instituts für Luft- und Raumfahrtmedizin. Erster Programmpunkt war der Festvortrag von Dr. Harsch über die Geschichte der DGLRM. Das wissenschaftliche Programm umfasste die Themenbereiche Luftfahrtmedizin, Neues aus dem DLR, Human Factors in der allgemeinen Luftfahrt, Extreme Umwelten, Schwerelosigkeit und Strahlung, Flughafenmedizin, Fliegertauglichkeit in Gefahr?, Krankentransport im Flächenflugzeug, Notfallmedizin und Luftrettung, Anforderungen an Piloten und Lotsen, medizinische Herausforderungen von Langzeitreisen im All sowie Medical Aspects of Commercial Suborbital and



Abb. 4 Round-Table-Diskussion mit Astronauten Dr. Ulf Merbold und Samantha Christoforetti.

Orbital Human Spaceflight. Eine Round-Table-Diskussion unter Einbeziehung der Zuhörerschaft mit dem erfahrenen Astronauten Dr. Ulf Merbold und der jungen Astronautin Samantha Christoforetti schlossen das wissenschaftliche Programm ab. Erstmals wurde parallel auch ein Basic-Life-Support-Training angeboten.

Auch das Rahmenprogramm im Technikmuseum Sinsheim fand regen Zuspruch. Am Freitagabend konnten die Teilnehmer nach einem Empfang in der American-Dream-Car-Ausstellung den Film „Hubble 3 D“ im IMAX-Kino besuchen, der die Geschichte des Hubble-Teleskops illustrierte und sehr beeindruckende Bilder des



Abb. 5 Barbecue mit schönem Aus- und Anblick.

Weltraums in dreidimensionaler Optik präsentierte.

Am Samstagabend fand bei strahlendem Sonnenschein ein Empfang auf der Concordeplattform statt. Zu Ehren der DGLRM ließ das Museum die Nase der Concorde „wackeln“, ein sehr seltenes Ereignis. Im Rahmen der Abendveranstaltung am Samstag wurden auch die Posterpreise verliehen. Das Barbecue auf dem Museumsplatz zu Fuß des Canadair CL-215, der Iljushin IL-18, der JU-52, der Tupolev TU-144 und 134 und natürlich der Concorde rundete den Abend mit einer DGLRM-Geburtstagstorte ab.

Neues aus der DGLRM

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Prof. Dr. Ralf Anken, Köln
 Dr. Thomas Aupperle, Bonn
 Paula Beck, Witten
 Luis E. J. Beck, Köln
 Dr. Martin Georg Decker, Sarreguimines/
 Frankreich
 Dr. Karl Dohmen, Duisburg
 Peter Gauger, Köln
 Dipl.-Ing. Andre Gens, Fürstfeldbruck
 Dr. Christine Hellweg, Bonn
 Dr. Matthias Hölzl, Berlin
 Dr. Horst Ische-Kaufholz, Goslar
 Patricia Jung, Wiesbaden
 Dr. Klaus Koser, Mainz
 Dr. Joachim Latsch, Leverkusen
 Dr. Gerd Ulrich Lange, Lübeck
 Ulrich Limper, Köln
 Prof. Dr. Jörn Rittweger, Bad Honnef
 Ramona Ritzmann, Freiburg
 Dr. Thomas Schradin, Laupheim
 Dana Simmet, Ulm
 Dr. Cora Thiel, Münster
 Dr. Henning von Perbandt,
 Schwabmünchen
 Vanja Zander, Köln

Fort- und Weiterbildung

20. bis 22. Januar 2012
 Flugmedizin – Refresherseminar
 (Dr. Hans-Werner Teichmüller)
 Im Haus der Ärzteschaft,
 Tersteegenstr. 9,
 40474 Düsseldorf
 Anmeldung/Auskunft bei Andrea Ebels,
 andrea.ebels@aekno.de

AsMA Tagung 2012 in Atlanta

Nachdem die Organisation der letzten AsMA Reise nach Anchorage so ein großer Erfolg war, bietet Dr. Lutz Bergau auch im Jahr 2012 seine Unterstützung für die Organisation eines gemeinsamen Fluges an.

Die Preise für eine Lufthansa-Gruppenreise unterscheiden sich in der Economy-Klasse noch nicht wesentlich von den Einzelpreisen, in der Business-Klasse ist dieser Unterschied größer. Im Normalfall werden die Einzeltickets langfristig jedoch teurer.

Hinflug 11. Mai, Rückflug 18. Mai
 (Rückflug kann auch individuell erfolgen)
 Economy-Flug: 710,69 Euro
 Business-Flug: 2680,69 Euro
 Bei Interesse bitte melden bei
 Lutz.Bergau@web.de

Ausschreibung

Projekt „Young Fellows“

an alle Hochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen in Deutschland.

Zur Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung in ihrem Fachgebiet schreibt die Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin (DGLRM e.V.)

15 000 Euro

zur Förderung von Dissertationen auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrtmedizin sowie verwandten Gebieten aus.

Die Mittel werden unter folgenden Bedingungen ausbezahlt:

1. Anträge auf Förderung müssen bis zum 31.12.2011 an die Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin, Vorstand, c/o Dr. Jörg Hedtmann, Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft, Ottenser Hauptstr. 54, 22765 Hamburg eingereicht werden. Der Antrag steht auf der Internetseite der DGLRM (www.dglrm.de) zur Verfügung. Er muss den Titel der geplanten Arbeit, die zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht abgeschlossen ist, das aussagekräftige Studiendesign, den Namen, die Adresse und die Unterschrift des/der betreuenden Hochschulprofessors/Hochschulprofessorin beziehungsweise Institutsleiters/Institutsleiterin, sowie den Namen, die Adresse, den Lebenslauf und die Unterschrift des Doktoranden/der Doktorandin enthalten.
2. Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin wird eine wissenschaftliche Jury einsetzen, deren Mitglieder nicht gleichzeitig Antragsteller sein dürfen und die bis zum 31.03.2012 über die Förderanträge entscheiden wird. Soweit die Jury nicht zu einer Entscheidung gelangen kann, entscheidet der Vorstand der DGLRM mit Stimmenmehrheit.
3. Gefördert werden maximal 10 eingereichte Vorhaben. Aus jedem Hochschulinstitut/jeder wissenschaftlichen Einrichtung können jedoch nur maximal 2 Arbeiten berücksichtigt

werden. Die DGLRM behält sich vor, bei einer unzureichenden Anzahl förderungswürdiger Arbeiten die oben genannte Summe nicht vollständig auszahlend.

4. Die Jury entscheidet, ob dem Antrag auf Förderung stattgegeben wird und in welcher Höhe. Die Mindestförderungssumme pro eingereichtem Antrag beträgt 600 Euro, die Höchstförderung 3000 Euro. Die Gesamtförderung für alle Anträge kann die oben genannte Ausschreibungssumme nicht überschreiten. Der Doktorand/die Doktorandin erhält die Summe ohne Abzüge ausbezahlt. Eine Mitteilung über die Förderung geht an den/die gemäß Nr. 1 mitzeichnenden Betreuer/Betreuerinnen beziehungsweise Institutsleiter/Institutsleiterinnen. Mit der Annahme der Förderungssumme erklärt sich der Doktorand/die Doktorandin bereit, nach erfolgreichem Abschluss des Verfahrens im Rahmen einer Jahrestagung der DGLRM über die Ergebnisse seiner/ihrer Arbeit zu berichten. Hierfür wird die DGLRM Reisekosten innerhalb Deutschlands und Anmeldegebühren tragen. Ein Honorar wird nicht fällig. Gleichzeitig erhält der Autor/die Autorin das Angebot einer zweijährigen kostenlosen Mitgliedschaft in der DGLRM.
5. Die Entscheidung der Jury ersatzweise des Vorstands ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle eingereichten Unterlagen werden streng vertraulich behandelt und nur den Mitgliedern der Jury und des DGLRM-Vorstands bekannt und nur zum Zwecke dieser Ausschreibung verwendet. Die Titel und Autoren/Autorinnen der geförderten Arbeiten sollen in Medien der DGLRM veröffentlicht werden.

Fragen zu diesem Förderprojekt beantwortet Herr Dr. Jörg Hedtmann, joerg.hedtmann@bg-verkehr.de, Tel.: 040/3980 1900.